

**KUP-Netzwerk Südwest  
Kutschenweg 20  
76287 Rheinstetten-Forchheim**

---

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 06.12.2011**

**Anwesende: Franz Bruckner, Britta Bug, Peter Kaltenbach, Beate Laible, Helmut Heck, Max Thiel, Steffen Kaiser, Anton Joachim, Ralf Gräßle, Wolfram Kudlich**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum aktuellen Stand der Vereinseintragung
3. Planung der Auftaktveranstaltung
4. Diskussion zur Beteiligung an diversen Veranstaltungen
5. Sonstiges

Durch die Sitzung führte der Vorstand Hr. Bruckner.

**Zu 1. Begrüßung**

Herr Bruckner begrüßte die anwesenden Personen.

**Zu 2. Aktueller Stand Vereinseintragung**

Die Anmeldung zum Vereinsregister ist immer noch in der Prüfung bei der Rechtspflegerin. Die Dame möchte noch in diesem Jahr entscheiden, ob es sich bei dem Verein um einen nicht wirtschaftlichen Verein handelt, der eingetragen werden kann. Des Weiteren muss der Antrag mit den Unterschriften der beiden Vorstände von einem Notar beglaubigt werden. Herr Bruckner und Herr Kudlich werden dies voraussichtlich noch vor Weihnachten tun und die Anmeldung erneut zum Vereinsregister schicken.

**Zu 3. Planung Auftaktveranstaltung**

Die Vorschläge, die auf der letzten Versammlung gemacht wurden, wurden nochmals vorgestellt, soweit die Initiatoren des Vorschlags anwesend waren. Hr. Kudlich stellte fest, dass die vorgeschlagene Ernte bei Hr. Schellinger in Oberschwaben nicht durchgeführt werden kann, weil Hr. Schellinger dies nicht in der Öffentlichkeit tun möchte.

Die Möglichkeit, die Eröffnung im Biomassezentrum Breisgau in Eschbach durchzuführen, besteht immer noch, ebenso wie eine Vorstellung des Vereins auf dem Gelände der LTZ in Rheinstetten.

Als neuer Vorschlag kam von Hr. Heck, die Veranstaltung bei ihm im Landkreis Schwäbisch Hall durchzuführen: Er hat einen 6-jährigen Bestand, der auch geerntet werden kann. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Als Termin wurde der 14.02.2012 festgehalten. Hr. Kudlich ist um diesen Zeitraum herum mit Hr. Roth in Bayern unterwegs und fragt nach, ob es möglich ist, dass Hr. Roth vor dieser Fahrt auf der Eröffnungsveranstaltung erntet. Sollte dies nicht möglich sein, findet die Veranstaltung trotzdem statt. Als Ort schlug Hr. Heck die Mehrzweckhalle in Wallhausen vor, er fragt dort nach, ob sie zu diesem Termin noch frei ist.

Als Grobplanung des Programms wurde festgehalten:

- Ca. 3 Stunden Vortragsprogramm mit Grußwort, Vorstellung des Vereins und zwei Referaten, Mittagspause inkl. Catering, Ernte
- Grußwort durch MLR, Landrat, Bürgermeister oder ähnliche Persönlichkeit (Hr. Bruckner fragt beim MLR nach, Hr. Heck beim Landtagsabgeordneten)
- Vorstellung des Vereins
- 2 Referate durch die LTZ (Hr. Kaiser und Hr. Thiel bereiten Vorträge vor, bzw. geben die Aufgabe an jemanden aus ihrem Haus weiter). Heraus gestellt werden soll, dass die Forschung und Entwicklung in den letzten Jahren sehr erfolgreich war, des Weiteren soll ein Überblick über den Stand in Baden-Württemberg gegeben werden und auf den Umwelt- und Wasserschutz eingegangen werden. Das zweite Referat sollte sich mit der Praxis befassen, bspw. Erfahrungen aus der ersten Ernte

#### **Zu 4. Beteiligung an diversen Veranstaltungen**

- 29.02.2012: Praxistag KUP in Kandel, veranstaltet durch die Bioenergieberatungen am LTZ und in RLP  
Vorstellung des Vereins in 10-minütigem Vortrag ist möglich, Hr. Bruckner könnte diesen halten. Dort könnte auch ein Stand mit Informationen aufgebaut werden, bei dem Bilder der Eröffnungsveranstaltung und Beitrittserklärungen ausliegen. Der Messestand könnte von Hr. Kudlich gestellt werden, es muss nur ein Plakat entworfen werden, das an den Stand gepinnt werden kann.
- 13.-16.06.2012: KWF-Tagung in Bopfingen, veranstaltet durch das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik  
Tagung findet alle 4 Jahre statt, ist eher etwas für Forstleute. Es gibt dort eine Expo, Fachexkursionen und einen Fachkongress. 2008 kamen 43.000 Besucher zur Messe. Hr. Kudlich fragt nach, ob es die Möglichkeit gibt, einen etwa 10-minütigen Vortrag zu halten und was ein Stand kostet.
- Mitte März: Eröffnungsveranstaltung Biomassezentrum Breisgau, veranstaltet durch ProKlima Biomassezentrum Breisgau GmbH & Co. KG (Hr. Bruckner)  
Es besteht die Möglichkeit, auf dieser Veranstaltung einen Stand aufzubauen. Bei der genauen Terminplanung sollte beachtet werden, dass das LTZ am 28.03.2012 eine Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Miscanthus geplant hat.

#### **Zu 5. Sonstiges**

- Im Zuge der Diskussion zur Teilnahme an Veranstaltungen wurde festgestellt, dass spätestens bis zur Eröffnungsveranstaltung ein Flyer gemacht werden muss. Die LTZ erklärte sich bereit, ein Grundschema auszuarbeiten, das die wesentlichen Informationen über KUP enthält, allerdings ist das Layout, die Grafik und der Druck Sache des Vereins.
- Es soll eine Internetseite erstellt werden, die Domain [www.kup-südwest.de](http://www.kup-südwest.de) wurde bereits von Herr Bruckner gesichert. Herr Gräßle kann mit der Marketingabteilung der KWB Deutschland GmbH in Zusammenarbeit mit der UBP Layout und Design erstellen. Folgende Inhalte sind von den Vereinsmitgliedern gewünscht:

- Wer steht hinter dem Verein?
- Kontaktadressen
- Termine und Veranstaltungen im Zusammenhang mit KUP
- Rückblick auf Veranstaltungen
- Verlinkungen auf wissenschaftliche Seiten

Die Seite sollte trotzdem klein und übersichtlich gehalten werden.

- Herr Kudlich sprach an, dass es bereits ein KUP-Netzwerk Deutschland gibt, das von der ttz gefördert wird. Hier kam die Frage auf, ob man einen deutschlandweiten Verein braucht, der KUP fördert. Herr Kudlich merkte an, dass das Netzwerk wahrscheinlich auseinander bricht, sobald die Förderung eingestellt wird. Generell stimmen die Mitglieder zu, dass es sinnvoll ist einen Dachverband zu haben, allerdings soll das KUP-Netzwerk Südwest nicht dazu dienen. Zum einen gibt es einen Zielkonflikt, da sich das KUP-Netzwerk Südwest auch mit Miscanthus befasst, was das KUP-Netzwerk Deutschland ausdrücklich nicht tut. Zum anderen soll die Regionalität des Vereins gewahrt bleiben, um die übersichtliche Struktur und kurze Wege zu gewährleisten. Das Netzwerk soll auf lokaler Ebene geführt werden. Als dritter Punkt, wurden die unterschiedlichen Interessen genannt, hinter dem deutschlandweiten Netzwerk stehen auch große Unternehmen wie bspw. RWE.
- Ein Termin für die nächste Mitgliederversammlung wurde noch nicht festgelegt, die Abstimmung der Eröffnungsveranstaltung geschieht telefonisch oder per Mail.

### **Aufgabenverteilung:**

Herr Heck: reserviert einen Tagungsort für die Eröffnungsveranstaltung am 14.02.2012. Fragt an, ob der Landtagsabgeordnete das Grußwort sprechen möchte.

Herr Kudlich: Fragt an, ob Hr. Roth an der Eröffnungsveranstaltung Zeit hat, mit seinen Erntemaschinen vorbei zu kommen. Fragt an, was die KWF sich für ihre Veranstaltung in Bopfingen vorstellt, ob ein Vortrag gewünscht ist und was für Kosten auf den Verein zukommen.

LTZ: erstellt einen Programmwurf für die Eröffnungsveranstaltung und plant 1-2 Vorträge aus ihrem Haus ein

Herr Bruckner, Herr Gräßle: gestalten in Zusammenarbeit die Marketingarbeit des Vereins (Entwurf Logo, Plakate für Messestand, Flyer, Internetseite)

Herr Bruckner: fragt bei dem MLR an, ob jemand von dort das Grußwort für die Eröffnungsveranstaltung sprechen möchte.

Walldorf, 06.12.2011